

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/395

Erschienen am 29. Juni 1956

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 15. bis zum 22. Juni 1956

Für den Berichtszeitraum vom 15. bis zum 22. Juni 1956 ergaben sich nach den Feststellungen in den Landeshauptstädten im Bereich der zur wöchentlichen Preisstatistik ausgewählten wichtigen Waren nur verhältnismäßig wenige Preisänderungen. So blieben bei den beobachteten Nahrungsmitteln die Preise in 85 vH der Meldungen gegenüber dem 15. Juni 1956 unverändert, während sie sich in 8 vH der Fälle erhöhten und in 7 vH der Meldungen zurückgingen. Die Preisentwicklung bei Fleisch verlief uneinheitlich. Rindfleisch zum Kochen wurde in zwei norddeutschen Städten um 0,7 bzw. 2,3 vH teurer; dagegen meldete eine süddeutsche Stadt für beide erfaßten Rindfleischsorten um je 0,8 vH nachlassende Preise. Bei Schweinekotlett stand den Preiserhöhungen in drei Städten um 0,3 bis 1,7 vH lediglich ein Preisnachlaß um 0,2 vH gegenüber. Bei Schweinebauchfleisch ergab sich das umgekehrte Bild; hier gaben die Preise in drei Städten um 1,1 bis 1,9 vH nach, während in einer Stadt der Preis um 3,4 vH anzog. Bei Schweineschmalz überwogen im Durchschnitt die Preisrückgänge. Speiseöl verteuerte sich in zwei Städten erneut. Die für Butter, Margarine und Eier ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhten auf den Meldungen von jeweils nur einer Stadt.

Bei den sonstigen Waren ergaben sich gegenüber dem vorangegangenen Stichtag für Herrenhose, Herren-Straßenschuhe, Küchentisch, Steingutschüssel und Kernseife gleichfalls nur in je einer Stadt Preisänderungen.

(5533)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

2643

STATISTISCHES
BUNDESAMT
3166

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten

Ware	Stand am						Veränderung ¹⁾ 22.6.1956 gegenüber dem 15.6.1956
	18.5.	25.5.	1.6.	8.6.	15.6.	22.6.	
	1956						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	158,3	158,3	158,3	158,3	159,5	159,5	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengriß	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,0	122,0	122,1	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	134,0	134,2	134,0	134,3	134,5	134,8	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	145,2	145,6	145,8	146,4	146,9	146,7	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	142,0	144,7	146,4	147,4	147,2	147,6	+ 0,3
Deutsche Markenbutter	115,6	115,2	114,5	113,1	113,0	112,9	- 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	127,5	127,2	127,2	127,0	126,9	126,8	- 0,1
Speiseöl	95,2	95,0	94,2	92,0	90,8	90,2	- 0,6
Margarine ³⁾	87,9	88,6	89,7	89,8	90,3	90,6	+ 0,4
Eier	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	81,0	+ 0,1
	110,0	110,0	110,5	113,1	113,1	113,6	+ 0,5
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	102,8	102,8	102,8	102,8	103,0	103,0	+ 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,4	74,4	74,4	74,4	74,4	74,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,0	81,0	81,0	81,0	81,0	81,0	-
Babygarn, Wolle	122,9	122,9	122,9	122,9	122,8	122,8	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	101,9	101,9	101,9	102,1	102,1	102,2	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,8	108,8	108,8	108,8	108,9	108,9	-
Küchentisch	121,7	121,9	121,9	121,9	122,3	122,4	+ 0,0
Teller, Porzellan, glattweiß	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	110,9	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,8	111,9	111,9	111,9	111,9	111,0	- 0,8
Fleischtopf, emailliert ...	140,7	141,2	141,2	141,2	141,2	141,2	-
Schmortopf, Aluminium	147,1	147,2	147,2	147,2	147,2	147,2	-
Fahrradbereifung	104,8	104,8	104,8	104,7	102,7	102,7	-
Kernseife, Konsumware	68,2	68,4	68,4	68,4	68,2	68,7	+ 0,7
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.